

Ressort: Vermischtes

Wetter: Weiterhin Regen und Wolken bei maximal 14 Grad

Offenbach, 25.09.2013, 18:32 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag fällt von Schleswig-Holstein bis etwa nach Sachsen zeitweise Regen. Zum Morgen hin sind auch in der Südhälfte ein paar Tropfen möglich.

Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Ansonsten ist es meist stark bewölkt, lediglich im Südwesten gibt es noch größere Wolkenlücken. Dort kann sich dann Nebel bilden. Die Luft kühlt sich auf 14 Grad am Oberrhein bis 7 Grad in Vorpommern ab. Der Wind schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen mit starken Böen an der See und in den Mittelgebirgen. Am Donnerstag ist es wechselnd, teils stark bewölkt. Größere Auflockerungen sind vor allem im Norden am Nachmittag möglich. An den Alpen und in den östlichen Mittelgebirgen kann es auch etwas regnen. Im Südwesten und am Alpenrand sind am Nachmittag örtlich Gewitter möglich. Die Temperatur steigt auf 13 Grad auf den Ostseeinseln und bis 23 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag ist es vielfach wechselnd bis stark bewölkt, im Norden und Nordosten auch gering bewölkt oder klar mit örtlicher Nebelbildung. Im Süden muss dabei weiterhin mit Niederschlägen gerechnet werden. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 13 Grad am Bodensee und bis 3 Grad im nördlichen Schleswig-Holstein. Bei längerem Aufklaren tritt örtlich Bodenfrost auf. Am Freitag bleibt es vom Schwarzwald entlang des Alpenrandes bis zum Bayerischen Wald wechselnd bewölkt mit lokalen Schauern, gelegentlich kann ein kurzes Gewitter nicht ausgeschlossen werden. Ansonsten ist es oft stark bewölkt mit vereinzelter Aufheiterungen und meist trocken. Im Norden und Osten gibt es mehr Sonnenschein. Die Luft erwärmt sich auf 13 bis 16 Grad im Nordosten und auf 17 bis 23 Grad im Westen und Süden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorwiegend östlicher Richtung, ganz im Süden hingegen aus westlicher Richtung. Die Nacht zum Samstag ist es gering bewölkt, teils klar. Im Süden dagegen überwiegt die Bewölkung, Regen fällt aber nur noch selten. Gebietsweise kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 Grad im Südwesten und 1 Grad im Norden, dort gibt es örtlich leichten Bodenfrost.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22394/wetter-weiterhin-regen-und-wolken-bei-maximal-14-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com